

Das Ausgangsmaterial für die weitere Bearbeitung des Caryophyllins wird das Methylderivat zu bilden haben; vielleicht gelingt es, noch ein zweites Methyl einzuführen; ein dahin zielender Versuch mit trockenem Silberoxyd und Jodmethyl verlief allerdings resultatlos.

Auch muß versucht werden, die Carboxylgruppen des Tetramethylesters der Caryophyllinsäure abzubauen: ein teilweiser Ersatz der Methoxylgruppen durch den Ammoniakrest ist bereits geglückt.

Caryophyllinsäure und ihre Derivate zeigen die Liebermann'sche Cholesterinreaktion nicht mehr.

Anmerkung. Die bemerkenswerte Tatsache, daß das Caryophyllin so energisch mit Diazomethan reagiert, veranlaßte mich, verschiedene Alkohole nach dieser Richtung zu untersuchen. Die tertiären Alkohole (tertiärer Butylalkohol, Amylenhydrat, Triphenylcarbinol) und die sekundären Borneol und *l*-Menthol zeigten keinerlei Reaktion. Glyzerin wird langsam angegriffen. Die Untersuchung wird in dieser Richtung fortgesetzt und auch auf das Studium der Einwirkung von Diazomethan auf Aldehyde ausgedehnt.

Hans Meyer.